



Katholischer Burschenverein Hahnbach e.V.



Chronik des KBV Hahnbach Das Jahr 2002

Zusammengestellt von Markus Kredler, KM@kbv-hahnbach.de, Stand: 01.12.2003, Irrtümer nicht ausgeschlossen!

Freitag, 4. Januar

Gemeinsame Theateraufführung

Das rotseidene Höserl

Die letzte Theatervorstellung. Und auch die Bestbesuchteste. Bis auf den letzten Platz war der Saal belegt.

Samstag, 5. Januar

Christbaumversteigerung

An der Christbaumversteigerung waren dieses Jahr auch wir mit beteiligt. Bis kurz vor der Versteigerung war unklar ob unsere Hilfe benötigt wurde! Kurzfristig organisierten wir die Burschen, um an der Versteigerung die der Pfarrgemeinderat organisiert hatte mitzuhelfen.

Der Erlös der Versteigerung kommt der Renovierung der Pfarrkirche in Hahnbach zugute und das Ergebnis des Abends sprengte alle Ergebnisse der Vergangenheit. Die Leute steigerten mit den Euro's als ob sie noch die D-Mark hätten. Der Burschenverein steigerte beim Gipfel mit einer angemessenen Summe mit

Samstag, 12. Januar

Christbaumentsorgungsaktion

Zur Christbaumentsorgungsaktion war der KBV wieder in Hahnbach unterwegs um die Christbäume der Bevölkerung kostenlos einzusammeln. Dabei hinterließen wir Überweisungsformulare und einen Infocettel zur "Aktion Coraje", einem Projekt in Bolivien, dem die freiwilligen Spenden zufließen.

Samstag, 12. Januar

Gemeindeball

Auch der Gemeindeball war an diesen Samstag. Heuer gab es das erste Mal kein Büffet.

Sonntag, 20. Januar

Theateraufführung in Schnaittenbach

Über 30 Burschen und Moidln fuhren an diesen Sonntag nach Schnaittenbach und schauten sich das Volksstück "Die hölzerne Jungfrau" in 3 Akten an. Aufgeführt wurde das Stück im Vitusheim von: Die Junge Theatergruppe der Kolpingsfamilie Schnaittenbach. Das Stück war sehr unterhaltsam und lustig. Ein Grund warum wir so zahlreich erschienen waren, war wohl, daß Andreas Przibilla und Andrea Igl in dem Stück mitspielten. Wobei wir uns bei so mancher komischen Situation beim Applaus recht lautstark beteiligten.

Freitag, 25. Januar

Maskierte Übung der FFW Hahnbach

Zur maskierten Übung hatte uns die FFW Hahnbach ins Feuerwehrhaus eingeladen. Es traten auf die "Six Fire Boys". Richtig Rund ging es nur in der Bar.

Sonntag, 27. Januar

Faschingszug in Sulzbach-Rosenberg

Da wir unseren Faschingswagen bereits ziemlich fertig gebaut hatten kamen wir auf die Idee, doch am Faschingszug in Sulzbach mitzufahren. Kurzentschlossen meldeten wir uns an. Die Mädchengruppe wurde auch gefragt ob sie mitmacht. So fuhren wir Sonntagmittag von Kümmersbuch nach Sulzbach-Rosenberg zum Dultplatz, wo die verschiedenen Gruppen Aufstellung nahmen. Unser Thema war: "KBV Hahnbach und Mädchengruppe grüßen Sulzbach". Mit einem Stromaggregat und einer starken Musikanlage bei der DJ Hein auflegte war Stimmung gesorgt. Das Wetter war zwar nicht gerade toll aber wir ließen uns die Stimmung dadurch nicht vermiesen, wie einige Tausend Sulzbacher auch nicht. Mit unseren langen Wagen mit Dach waren wir doch am besten ausgestattet. Am Luitpoldplatz ließen wir dann die anderen Gruppen vorbei und standen mit unserem Wagen noch eine Weile vor Ort. Natürlich mit musikalischer Unterhaltung. Danach ging es wieder nach Hahnbach/Kümmersbuch zurück.

Samstag, 8. Februar

Oldie-Party

Zur Oldie-Party hatte der Kath. Burschenverein an diesem Freitagabend eingeladen. Die Jahre zuvor war er noch unter dem Namen "Oldie-Abend" vom Kulturausschuß veranstaltet worden. Da dieser ihn nicht mehr halten wollte, hatten wir das Ganze in die Hand genommen. Der Eintritt machte 3,- Euro. Aufgelegt wurde von Thomas Erras und Daniel Richter. Auch der Kanzlerkandidat und die Ex-Kanzlerkandidatin gaben sich die Ehre. Besonders konnten wir die Burschen des Burschenverein Reichertshausen aus Oberbayern begrüßen, die mit zwei Autos angereist und bis zum Schluss anzutreffen waren. Eine gelungene Show lieferten die "Six Fire Boys" aus Hahnbach mit ihren zwei Einlagen "Die Glocken von Rom" und "YMCA". Bis um 3 Uhr legten die beiden DJ's auf. Danach war nur noch in der Bar etwas los.

Sonntag, 10. Februar

Faschingszug in Hahnbach

Nachdem nach zwei Jahren endlich wieder ein Faschingszug in Hahnbach statt findet, haben wir uns natürlich wieder ran gemacht und einen Wagen dafür gebaut. Mit dem sind wir dann auch in Sulzbach-Rosenberg mitgefahren (Siehe weiter Oben). Unser Thema lautete "Müssen wir aus dem Jugendheim raus, wie sieht die Gruppenstunde unter der Vilsbrücke aus??" Und in Hahnbach war natürlich wieder was los bei diesem Faschingszug. Ca knapp 40 Gruppen haben daran teilgenommen. Zahlreiche Fotos dazu folgen unten. Trotz der teilweise etwas schlechten Witterung war es eine Riesengaudi. Im Markt war nach dem Faschingszug noch Stimmung angesagt mit dem W.A.S.-Club, der für die Musik sorgte und wir hatten dazu eine Bar aufgebaut.

Montag, 18. Februar

Gemeinsame Gruppenstunde

Zu einer Gemeinsamen Gruppenstunde hatten der KBV Hahnbach und die Mädchengruppe seine Mitglieder und die Hahnbacher Jugend ins Jugendheim eingeladen. Thema des Abends waren der Wahlmodus, die Kommunalwahlen und Jugendarbeit. Josef Bauer von der Gemeindeverwaltung erklärte anhand von Beispielen und Infomaterial den Wahlmodus und was man alles unabsichtlich falsch machen kann, bzw. was manche Leute alles mit einen Wahlzettel so anstellen! Eingeladen waren auch noch jeweils ein Vertreter der in Hahnbach zur Wahl angetretenen Parteien. Diese hatten dann auch Gelegenheit sich kurz zum Thema Jugendarbeit zu äußern, sowie zu Themen die uns interessierten, wie eigener Jugendheimeingang, Öffnungszeiten des Jugendheims (bisher nur Montag und Donnerstag), die neue Turnhalle, usw... Für die Erstwähler war die Gruppenstunde, wie festgestellt wurde eine interessante Sache.

Montag, 4. März

Gemeinsame Gruppenstunde

Zur Gemeinsamen Gruppenstunde hatten wir den Josef Hirsch eingeladen um die Initiative des "Banabo" vorzustellen. Mit dabei hatte er zahlreiche Dias, die er uns vorführte und dabei gleich etwas über die Umstände erzählte, wie die Bananen gepflanzt werden, wie schnell sie wachsen, wann geerntet wird, die Lebensbedingungen der Arbeiter, wie die Bananen zu uns nach Deutschland kommen, daß nach ca. 10 Jahren die Plantagen abgewirtschaftet sind, die Arbeiter durch die Pflanzenschutzmittel stark belastet sind, und noch vieles mehr. Daraufhin erzählte er uns, auf was die Initiative des "Banabo" abzielt und die weiteren Hintergründe und Entstehung der ganzen Aktion. Ein weiteres Thema des Abends waren die Pfarrgemeinderatswahlen, die am 17. März statt finden. Dabei erklärte Josef Hirsch uns an welchen Projekten/Aktionen (Pomoc, Coraje) der Pfarrgemeinderat mitwirkt und welche Aufgaben der Pfarrgemeinderat hat. Auch unseren Präses Pfarrer Thomas Eckert konnten wir an diesen Abend im Jugendheim begrüßen. Hinzuweisen ist noch, daß bereits ab 14 Jahre gewählt werden kann.

Montag, 25. März

Bockbierfest im Jugendheim

Zum traditionellen Bockbierfest mit Doppelbock, Radieschen, Radi und Brezeln fanden sich auch heuer wieder zahlreiche Burschen im Jugendheim ein. Daher war auch für eine gemütliche und lustige Runde gesorgt. Außerdem wurde nach dem Wortlaut des 2. Vorstandes, der durch kräftigen Beifall unterstützt wurde noch erwähnt, das dies die letzte Gruppenstunde gemeinsam mit Martin Kilimann ist, und das auch zu feiern ist! Dieser rückt am 1. April zur Bundeswehr ein (Marine!/Nordsee).

Donnerstag, 28. März

Agape im Jugendheim

Zur Agape (Abendmahl) trafen sich die Burschen und Moidln nach dem Gottesdienst im Jugendheim.

Montag, 1. April

Theateraufführung in Süß

Zum Theaterstück "D`Wahl-Lump`n" ging es zu den Theaterfreunden nach Süß. Dem Stück fehlte es allerdings etwas an "Spannung". Erst im dritten Akt wurde es besser so die breite Meinung der anwesenden Burschen und Moidln. Der Schluß war etwas abrupt.

Samstag, 6. April

Preisherz`n

Zum gemeinsamen Preisherz`n mit der Mädchengruppe trafen wir uns im Sportheim. Nachdem alle Spiele beendet waren und die Ergebnisse feststanden, ging es zur Preisverleihung. Den vorletzten Platz belegte Thomas Erras mit 227 Herz und bekam somit den Trostpreis (eine Torte). Gewinner des Abends war Graf Markus mit 125 Herz, gefolgt von Anita Weiß mit 132 Herz und Stefan Gericke mit 143 Herz.

Dienstag, 9. April

60. Geburtstag von Josef Mittermeier

An diesen Dienstag war eine kleine Abordnung des KBV zu unseren Mitglied Josef Mittermeier gekommen um ihm zu seinen 60. Geburtstag zu gratulieren.

Freitag, 12. April

Polterabend von Michael Heidlinger und Kerstin Siegert

Zum Polterabend vom Michael und der Kerstin ging es nach Kötzersricht. Nachdem die MG ihr bestes gegeben hatten und beinahe noch das Paar mit ihren Fliesen "daschmissen" hätten, sangen wir unser Standerl. Danach wurden wir noch zum bleiben eingeladen.

Seit fast 11 Jahren ist der Michel nun beim KBV mit dabei gewesen. Seit 1996 hat er ununterbrochen den Kirwabaum sechs mal mit ausgetanzt, immer nur mit der Kerstin! 1998 wurden sie dann beide das Oberkirwapaar. Beim Kirwabaum holen und aufstellen ist er auch immer dabei gewesen. Mit ihm verlieren wir einen der wenigen Bulldogfahrer. Von 1994 bis 1996 war er 2. Jugendheimwart, und auch später war er in der Schenke zu finden, sei es an der Noukirwa oder der Frog-Night.

KM

Sonntag, 21. April

Theateraufführung in Gebenbach

Zur Theateraufführung "Das verflixte Klassentreffen" fuhren Burschen und Moidln nach Gebenbach. Das Stück war von uns bereits 2000/2001 aufgeführt worden. Ein Grund mehr in Gebenbach vorbei zu schauen um zu sehen wie die Theatergruppe Gebenbach sich macht. Auch einige von unseren Theaterspielern waren mitgefahren um das Stück zu sehen. Alle Spieler passten recht gut in ihre Rollen und so bekamen sie am Ende des Stückes auch von uns einen kräftigen Applaus.

Dienstag, 23. April

Belehrung zum Gesundheitszeugnis

Um die Auflagen des neuen Infektionsschutzgesetzes einzuhalten, hielten wir eine Gemeinsame Gruppenstunde im Jugendheim. Eingeladen war auch Karl-Heinz Gebert vom Gesundheitsamt, der uns einen Film zum Thema mit Fallbeispielen zeigte. Auch wurden die Anwesenden belehrt.

Sonntag, 28. April

Aktionstag der FFW Hahnbach

Zum Aktionstag mit Fahrzeugweihe der FFW Hahnbach trafen wir uns zum Kirchenzug in schwarz/weiß vor dem Feuerwehrhaus. Anlass war die Fahrzeugweihe des neuen UGÖEL-Fahrzeuges (**U**nterstützungs**g**ruppe **Ö**rtliche **E**insatz**l**eitung) des Landkreises Amberg-Sulzbach, das in Hahnbach untergebracht wird.

Nach dem Gottesdienst fand die Fahrzeugweihe und anschließend ein Frühschoppen statt. Nachmittags fanden noch allerlei Vorführungen statt.

Mittwoch, 1. Mai

Maiwanderung

Zur traditionellen gemeinsamen Maiwanderung trafen wir uns am Kastl um 9 Uhr. Los ging es in Richtung "Ochsenschlag", davor dann rechts über Kötzersricht und Laubhof weiter nach Altmannshof zum Gasthaus Kopf, wo wir eine Rast einlegten. Danach ging es wieder zurück durch den Wald, vorbei am Industriegebiet in Richtung Frohnberg, Bis wir wieder auf den Flurbereinigungsweg kamen. Unser Endziel war dann Kümmerbuch wo der W.A.S.-Club sein "W.A.S.-Rollt" Fest veranstaltete. Dort wurde dann auch Mittag gemacht und die Hüpfburg getestet.

Samstag, 4. Mai

5.Frog-Night

Mehr zur Frog-Night ist auf der Frog-Night-Seite zu finden. Den ungekürzten Originaltext zum Vorbericht findet man unter Aktuell. Schade dass uns die Amberger Zeitung davon mehr als 50% weggekürzt hat! :-)
Auch der Nachbericht von Daniel Richter wurde erheblich gekürzt!

Vorbericht:

Hahnbach. Am Samstag, den 4.Mai findet ab 20 Uhr in Kümmerbuch bei Hahnbach die Frog-Night statt. Bestimmt sind bereits Einigen die leuchtgrünen Plakate aufgefallen die allerorts im Landkreis darauf hinweisen, oder die zahlreichen froschgrünen Handzettel, die seit einigen Tagen im Umlauf sind. Wie auch in den letzten Jahren findet die vom Katholischen Burschenverein Hahnbach e. V. veranstaltete Rock-Nacht in der beheizten Halle der Zimmerei und Dachdeckerei Weiß statt. Die ganze Woche davor haben die Burschen alle Hände voll zu tun, um die Halle auszuräumen und für den Abend herzurichten. Zur 5. Frog-Night wollen wir alle Jugendlichen und Junggebliebenen einladen. Für Unterhaltung und Stimmung sorgt Vanish, die OTV-Band 2002. Für das leibliche Wohl der Besucher gibt es Bratwürste und was dazu gehört, sowie italienische Spezialitäten. Neben dem Bierausschank, wo es auch antialkoholische Getränke gibt, steht vor der Halle der Pils pavillion. Nicht zu vergessen ist auch die 18-Meter Bar. Dort gibt es dann auch wieder den Frog-Night-Spezial Drink, natürlich mit Frosch! Den Einwohnern von Kümmerbuch sei auch heuer wieder besonders für ihr Verständnis gedankt. Parkplätze werden en Masse zur Verfügung stehen. Der Eintritt ist Frei. Fotos von den vergangenen Frog-Night's und danach auch von der diesjährigen findet ihr im Internet unter www.frog-night.de

Donnerstag, 30. Mai

Fronleichnam

An Fronleichnam nahm der KBV wieder in schwarz/weiß mit der Fahne an der Prozession und dem Gottesdienst teil.

Sonntag, 2. Juni

110 Jahre FFW Adlholz

Die FFW Adlholz feierte an diesen Sonntag und am ganzen Wochenende ihr 110-jähriges Bestehen, sowie die Weihe ihrer neuen Vereinsfahne. Die FFW Hahnbach war als Patenverein im Einsatz. So waren wir Burschen auch dort um mit unserer Fahne am Kirchenzug, anschließenden Gottesdienst und Nachmittags am Festzug mit rund 70 Vereinen teilzunehmen.

Freitag, 7. Juni

Polterabend von Markus Dietrich (Didi)

Zum Polterabend vom "Didi" brauchten wir nicht weit zu gehen, denn dieser feierte zu Hause wie es sich gehört. Auch die Straße war abgesperrt, damit richtig gepoltet werden konnte. Nachdem wir unser Standerl vorgetragen hatten, gratulierten die beiden Vorstände und Markus Weiß gab einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten wo er mit dabei war und sich engagiert hatte. Besonders das Theaterspiel hatte es ihm angetan. Danach wurde noch die Burschenherrlichkeit gesungen und anschließend lud uns Didi zum bleiben ein.

Seit 26.11.1990 bist du nun jetzt seit fast 12 Jahren beim KBV mit dabei. Didi ist dein Spitzname. Unvergessen sind deine zahlreichen Theaterauftritte, insgesamt 10 Mal hast du mit Theater gespielt. 1992 das erste Mal bei der Aufführung „Der Wasserhahn tropft“, 1993 „Die verflixte Gleichberechtigung“, 1994 „Adams´letztes Abenteuer“, 1995 „Zwor harte Nüß“, 1996 „Urlaub vom Ich oder Generaldirektor Wili“, 1997 „Aus is und gar is“, 1998 „Stodl g´houmnis“, 1999 „Der hl. Korbinian oder die falsche Braut“, 2000 „Das verflixte Klassentreffen“ und 2001 „Das rotseidene Höserl“. Damit bist du nach heutigen Stand der Rekordhalter bei den Theaterauftritten, nur der Huber Jürgen könnte dich noch einholen. Zu einem Amt hat es bei den Wahlen immer nicht gereicht, aber du warst auch so aktiv. Im Jahr 2000 bist du kurzfristig eingesprungen und hast das erste Mal in Hahnbach den Kirwabaum mit ausgetanzt, sonst ja nur immer in Poppenricht! Dafür bist du als Bulldogfahrer beim einholen der Kirwapaare am Kirwasonntag morgens und auch sonst mit deinem Gefährt für den KBV unterwegs gewesen. Auch zum Faschingszug hast du immer ein Thema beigetragen: Tunten! 1998 warst du dann als Obertunte mit dabei – davon gibt es auch Fotos!

KM

Samstag, 8. Juni

3.Fußballturnier des Sportheimstammtisch

Das Fußballturnier fand heuer zum ersten Mal in Hahnbach statt, da durch den starken Regenfall der letzten Tage, das "Vilsparkstadion" in Süß überflutet war! Insgesamt sechs Mannschaften hatten sich angemeldet. Es wurde gespielt, Jeder gegen Jeden, wer am Schluß die meisten Punkte hatte, war der Gewinner des Turniers.

Unser erstes Spiel gegen den Sportheimstammtisch gewannen wir mit 2:1 Toren. Torschützen waren Przibilla Andreas und Christau Florian. Wobei das Tor der anderen ein Eigentor von unseren Torwart war. Das zweite Spiel verloren wir gegen den Jungstammtisch mit 0:1. Das dritte Spiel gegen die Nachtschwärmer aus Süß gewannen wir mit einem Eckballtor unhaltbar von Kaßecker Markus. Endstand 1:0 für uns. Damit waren wir die einzige Mannschaft die gegen den späteren Turniersieger ein Spiel gewonnen hatten. Das vierte Spiel verloren wir mit 0:1 gegen den Freitagsstammtisch. Das fünfte Spiel gewannen wir mit 3:0 gegen die Sichere Kugel. Torschützen waren Christau Florian und zweimal Hofbeck Marius. Auch unser Torwart Johannes Gebert zeigte Einsatz und meisterte so manch brenzlige Situation. Als Manager des ganzen fungierte Sebastian Hofbeck, der sich um die Mitspieler gekümmert hatte und mit dem 1. Vorstand für das leibliche Wohl der Mannschaft sorgte.

Nachdem alle Mannschaften gespielt hatten, gab es am Abend am Sportheim die Siegerehrung. Gewinner des Turniers waren die Nachtschwärmer.

Nachtschwärmer	12 Punkte
Freitagsstammtisch	10 Punkte
KBV	9 Punkte
Jungstammtisch	5 Punkte
Sportheimstammtisch	3 Punkte
Sichere Kugel	1 Punkt

Sonntag, 9. Juni

130-jähriges Gründungsjubiläum des Burschenverein Leonberg

Zum Jubiläum des Burschenverein Leonberg, südlich von Schwandorf, trafen wir uns Mittags am Kastl und fuhren mit unseren Privat-PKW nach Leonberg. Mit 16 Burschen waren wir dort vertreten. Da wir uns erst kurzfristig angemeldet hatten, waren wir beim Festzug die vorletzte Gruppe. Nachdem der Festzug unter Böllerschüssen begann, ging der Festzug durch Leonberg hindurch und wieder zurück zur Festhalle außerhalb des Ortes. Unterwegs gab's dann noch eine Überraschung als wir zwei bekannte Gesichter (Gizmo+Andrea) unter den Zuschauern entdeckten. In der Festhalle angekommen sorgte die Band "D'Sandler" für eine riesen Stimmung. Gegen 17 Uhr baute die Band ihre Anlage ab, da ab 19 Uhr "Outback" spielen würde. Daher traten wir die Heimreise an und zwei Autos fuhren noch nach Großenpfalz zur dortigen Kirwa.

Freitag, 14. Juni

Kickerturnier

Zum Kickerturnier hatte uns die Feuerwehrjugend ins Feuerwehrhaus eingeladen. Gewonnen haben die letztjährigen Sieger Gericke Stefan und Markus Graf.

Sonntag, 16. Juni

90 Jahre KLJB Schlicht

An den Feierlichkeiten der KLJB Schlicht nahm der KBV den ganzen Tag über teil. Bereits am Morgen trafen sich die Burschen um am Gottesdienst und Kirchenzug teilzunehmen. Der Frühschoppen war sehr gering besucht. Nur ein paar Vereine waren im Zelt anzutreffen. Nachmittags zum Festzug trafen noch ein paar Burschen ein. Der Festzug ging quer durch Schlicht und zum Festzelt, wobei der KBV die Verkehrsregeln einhielt und an der Fußgängerampel bei rot stehen blieb! Anschließend im Festzelt sorgten die Burschen mit für kräftige Stimmung. Auf Nachfrage, warum denn die Bar nicht aufmache, war nur zu hören, erst ab Abends. Da konnten wir nur sagen; Dann seid ihr selber Schuld - die wollten einfach kein Geschäft machen!

Freitag, 21. Juni

Johannisfeuer

Pünktlich zum Johannesfeuer regnete es mal wieder kurz, wie in den Jahren zuvor auch. Bereits am Dienstag hatten wir mit dem holen des Zichers angefangen. Die Mädels machten wieder die Hexe. Pfarrer Thomas Eckert erklärte sich wieder bereit, sprach die Feuerrede und segnete das Feuer. Gesungen wurde natürlich auch wieder. Kurz davor hatte es noch einmal kurz kräftig geregnet, so daß der Zicherhaufen auch richtig naß wurde und beim entzünden einfach nicht anfangen wollte zu brennen. Erst als wir noch trockenes Stroh holten, fing das Zicher auch langsam an zu brennen. Die Hahnbacher wären nicht Hahnbacher und so ließen sie sich von dem bischen naß nicht stören, sondern spannten einfach ihre Schirme auf.

Donnerstag, 18. Juli

Goisn und Kränze binden

Traditionell waren am Dienstag Putzelkühe und am Mittwoch das Zicher geholt worden. An diesen Donnerstag wurden von den Burschen die Goisn und von den Moidln die Kränze gebunden. Nach getaner Arbeit ging es zu einer Brotzeit zur "Paulersn Mare".

Freitag, 19. Juli

Kirwaloch bewachen

Gleich nach der Tanzprobe trafen sich Burschen und Moidln im Markt zum Kirwaloch bewachen.

Samstag, 20. Juli

Kirwabaum holen und aufstellen

Nachdem über Nacht das Kirwaloch bewacht wurde, brachen die Burschen in der Früh auf um den Kirwabaum 2002 aus dem Wald zu holen. Gleich der erste Baum entsprach den Anforderungen, so das er nach dem ausasten mit vereinten Kräften gleich aufgeladen wurde. Anschließend ging es zum Zuckerweiher um Brotzeit zu machen. Nach bekannten Brauch wurden die "Neuen" gleich mal im Zuckerweiher "getauft". Nachdem ein paar Burschen bereits Bekanntschaft mit dem Nass gemacht hatten, entwickelte sich eine gewisse Dynamik und bis auf ein paar Ausnahmen landeten alle nacheinander im Wasser! Da wurde dann niemand verschont. Und diejenigen die auskamen, bekamen dann am Kirwaloch noch ihre Wasserladung ab. Da heuer viele junge und neue Burschen mit dabei waren, wurde der Kirwabaum im Markt etwas gekürzt. Aber das machte nichts, schließlich sind wir stolz den Baum alleine aufgestellt zu haben. Im Anschluß wurde noch das Tanzpodest aufgebaut.

Sonntag, 21. Juli

Kirwabaum austanzen

Zum 21. Kirwabaum austanzen 2002, tanzten 20 Kirwapaare den Kirwabaum mit aus. Getanzt wurden Sternpolka, Walzer, Auseinander-Zueinander, Bauernmoldl, Zwiefacher, einstudiert unter der Leitung von Hans Wild aus Hirschau. Oberkirwapaar wurden Thomas Trummer und Elisabeth Daller, die spontan erst kurz vor dem austanzen erklärten mitzumachen. Geehrt wurde Markus Heidlinger, der heuer zum 10. Mal mit ausgetanzt hat, davon 5 Mal mit der Komma Micha, die heuer das 11. Mal mit ausgetanzt hat. Auch dankte 1. Vorstand Markus Weiß dem Hans Wild für sein Engagement, worauf gesungen wurde; Hans bleib dou, du woist ja ... Musikalisch begleitete die "Werlouh-Musi" das Austanzen. Wie in den letzten Jahren boten die Burschen auch wieder eine lustige Plattlereinlage, diesmal von sechs Burschen. Die Schwarzen Bänder an den Kirwabaumkränzen und die Schleifen an den Blumenansteckern der Burschen sind eine Anspielung auf die traurige Situation mit dem Jugendheim!

Die Kirwapaare:

Graf Markus - Weiß Christine
Heidlinger Markus - Komma Michaela
Berger Werner - Igl Andrea
Enders Michael - Götz Maria
Trummer Thomas - Daller Elisabeth
Erras Thomas - Prători Stefanie
Trösch Christof - Kaßecker Regina
Przibilla Andreas - Weiß Anita
Gericke Stefan - Demleitner Martina
Weiß Markus - Legel Marion
Kummert Michael - Heidenreich Nicole
Hubmann Tobias - Auer Silke
Christau Florian - Pöllath Lucia
Kustner Ludwig - Wismeth Annemarie
Hubmann Christopher - Neiswirth Michaela
Krollius Marco - Krollius Bianca
Piller Ralf - Horn Simone
Rauch Martin - Weiß Martina
Gebert Wolfgang - Trummer Petra
Kaßecker Stefan - Ritter Melanie

Montag, 22. Juli

Noukirwa

Zur Noukirwa am Amberger Tor sorgte für die musikalische Unterhaltung die Band "Ding'l - Dang'l & Friends". Zum großen Teil fanden sich hauptsächlich Hahnbacher ein. Die Bratwurstbrater hatten wieder alle Hände voll zu tun. Auch in der Schenke und später in der Bar herrschte eine muntere Stimmung. Gegen 22 Uhr wurde dann der Kirwabaum verlost. Gewinnerin war Maria Iberer aus Hahnbach. Als zweiten Preis gab es einen Gutschein für 25,- Euro, als dritten einen Kasten Winkler Bier aus Schlicht. Auch wurde schon mal für das Jugendheim gesammelt!!!

Mittwoch, 31. Juli

75. Geburtstag von Ehrenmitglied Rudolf Schieberl

Eine kleine Abordnung des Burschenverein besuchte an diesen Mittwoch unser Ehrenmitglied Rudolf Schieberl, um ihm zu seinem 75. Geburtstag zu gratulieren. Als Geschenk brachten wir einen Krug mit und wünschten Gesundheit. Er lud uns auch gleich zu einer Brotzeit ein. Nach und nach kamen noch einige Gratulanten und es wurde eine unterhaltsame Runde. Als ehemaliger Volksschullehrer hatte Rudolf Schieberl zahlreiche Eltern von uns in Hahnbach unterrichtet.

Montag, 5. August

Außerordentliche Mitgliederversammlung des Katholischen Burschenverein Hahnbach e. V.

Am 5. August 2002 haben die Mitglieder des Burschenvereins in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung den nicht einfachen Beschluss gefasst, das der Auszug aus dem Jugendheim unumgänglich ist. Das Angebot der Gemeinde Hahnbach, vertreten durch Bürgermeister und KBV-Mitglied Josef Graf, wurde nach eingehender Diskussion durch Abstimmung angenommen.

Nach Aussage von Bgm Graf wird in ca. 10 Tagen mit den Umbaumaßnahmen im 1. Stock des Feuerwehrhauses begonnen. In den linken Teil kommen die Marktbläser, in den rechten der Kath. Burschenverein und die Mädchengruppe. Der Burschenverein behält sich vor, erst umzuziehen, wenn der neue Raum bezugsfertig ist. Das heißt, wenn Elektroinstallation, Sanitäranlagen, Bodenbelag, Heizung usw. fertig eingebaut sind. Die Kosten hierfür trägt der Markt Hahnbach. Bgm Graf sicherte uns zu, dass uns die Gemeinde wo immer nötig beim Umzug helfen wird (Bauhof).

Der Kath. Burschenverein behält sich außerdem vor, einen neuen Vertrag mit der Gemeinde Hahnbach auszumachen, spricht über Nutzung und Öffnungszeiten, sowie weitere Punkte.

Nach Angabe von Bgm Graf wird voraussichtlich im kommenden Winter der Stodl hinter dem Seidl-Anwesen, der an das Feuerwehrhaus grenzt abgerissen. Dort sollen provisorische Parkplätze entstehen.

Die Räumlichkeiten im FFW-Haus wurden vorab schon von einigen VSS-Mitgliedern inspiziert und ausgemessen. Daraufhin wurde ein Plan erstellt, da von der Gemeinde kein Maßstabsgetreuer zu bekommen war! Auf diesen Plan wurden die Einrichtungsgegenstände (Küche, Theke, Sitzgruppe, Einbauschränke, usw...) des jetzigen Jugendheims, nach Bestmöglicher Platzierung auf den Raum aufgeteilt.

Einiges Möbilar wird allerdings auf der Strecke bleiben, wie die Küchenarbeitsplatte, das Sitzgruppensideboard, die Deckenverkleidung über der Sitzgruppe, einige Schränke, ein paar Hängeschränke der Küche da im FFW-Haus zahlreiche Fenster sind, die Thekendeckenverkleidung usw.

Nun muß erstmal abgewartet werden, bis die Zwischenwände im FFW-Haus herausgerissen sind. Dann müssen die Anschlüsse, für Strom, WC, Küche usw. geplant werden.

Freitag, 16. August

Jugendgottesdienst auf dem Frohnberg

Heuer fand wieder am Freitag in der Frohnbergfestwoche der Jugendgottesdienst statt. Zahlreiche und vor allem junge Leute besuchten den Gottesdienst. Gestaltet hatte ihn der Kirchenarbeitskreis von Burschenverein und Mädchengruppe. Musikalisch umrahmt wurde er von der Gruppe "ImPuls" aus Regensburg.

Montag, 19. August

Nachtwanderung / Ferienprogramm

Auch heuer bot der Burschenverein und die Mädchengruppe im Rahmen des Ferienprogramms in den Sommerferien eine Nachtwanderung für die Kinder und Jugendlichen aus Hahnbach und Umgebung an. Gestartet wurde an der Volksschule und es ging in Richtung Ochenschlag, dann in Richtung Amberg, durch Kötzersricht über Kümmersbuch zum Burschenplatz, wo es bei einer Lagerfeuer etwas zu trinken und eine Brotzeit gab. Nach einer Weile ging es wieder zurück nach Hahnbach zum Ausgangspunkt.

Samstag, 1. September bis Sonntag, 2. September

Bergfahrt

Die Bergfahrt ging diesmal nach Berchtesgaden, an den Königssee, auf das Schneibsteinhaus (1668m). Gestartet wurde wieder am Samstag in der Früh. Eine kleine Pause wurde in Schierling bei der Fahnenstickerei Kössinger gemacht. Dort wurden wir durch die Werkstätten und Arbeitsräume geführt. Dabei wurden uns die Abläufe erklärt, von der Planung bis zur Fertigstellung einer Fahne bzw. einer Restaurierung. Auch schauten wir uns Fahnen an, die gerade in Bearbeitung waren. Bei dieser Gelegenheit nahmen wir unsere Fahne von 1913 in Empfang, die wir zur Restaurierung im Frühjahr gebracht hatten. Danach ging es mit dem Bus weiter. Angekommen am Parkplatz Hinterbrand ging es sogleich zum Aufstieg. Da es mehrere Wege gab, kamen alle nach und nach auf dem Schneibsteinhaus an. Ein paar Burschen machten noch einen Abstecher auf den Schneibstein (ca. 2250m). Einige Burschen hatten sich viel vorgenommen und waren auf einer selbst gewählten Route unterwegs. Sie kamen kurz bevor es dunkel wurde an. Neben uns waren noch ein paar andere Gruppen auf der Hütte. Abends wurde gegessen und in gemütlicher Runde saßen wir beisammen. Erst spät in der Nacht wurde es ruhiger auf der Hütte. Am Morgen wurden wir von einem Gewitter geweckt und es hatte angefangen zu regnen. Eigentlich war geplant gewesen, noch auf den in der Nähe gelegenen Obersalzberg zu fahren. Da es regnete entschieden wir uns, nach dem Frühstück den Vormittag über noch auf der Hütte zu bleiben. Kurz vor Mittag brachen wir nach und nach auf in Richtung Bus. Es regnete noch immer und alle die am Bus ankamen waren mehr oder weniger durchnässt. Nachdem sich alle umgezogen hatten, fuhren wir etwas aus dem Bergen und machten bei einem Gasthof Mittag. Anschließend ging es an die Heimreise. Unterwegs sorgten Bayern 1 Moderator "dri & Puck" für lustige Unterhaltung über das Busmikrofon. Sicher kamen wir wieder in Hahnbach durch unseren Busfahrer "Dammer" alias Thomas Rauch an.

Montag, 3. September

Kirwabaum umsägen

Der Kirwabaum mußte auch heuer wieder nach der Bergfahrt dran glauben. Nachdem er bereits im August bei einem Sturm etwas schief stand, wurde er nun umgesägt. Anschließend gab es noch eine kräftige Brotzeit im Jugendheim.

Montag, 9. September

Fotoabend im Jugendheim

An diesen Montag wurden die Digitalen Bilder, die Markus Kredler seit dem letzten Fotoabend im November 2001 aufgenommen hatte gezeigt. Mit Hilfe eines Beamers wurden die Fotos auf eine Leinwand geworfen. Da es einige hundert Fotos waren, kam man nur bis zum Johannesfeuer 2002. Im Winter 2002 werden an einem neuen Termin dann die restlichen Fotos von der Kirwa und Bergfahrt gezeigt. Die Fotos können natürlich auch nachbestellt werden.

Montag, 16. September

Kirwapodest abladen

Über sieben Wochen nach der Kirwa und ein paar angesetzten Terminen wurde nun endlich das Kirwapodest abgeladen. Gizmo wird es freuen, wird doch endlich sein Wagen wieder frei. Eine Arbeit die gemacht werden muß. Schade das nur zwei Burschen mit abgeladen haben, die heuer auch mit Kirwa ausgefahrt haben. Zum Kirwabaum austanzen werden die restlichen Burschen nächstes Jahr wieder pünktlich da sein - wie es wohl ohne das Kirwapodest wäre..., ...das austanzen!!! Anschließend wurde noch eine Brotzeit organisiert und im Jugendheim verzehrt.

Montag, 23. September

Kegeln

Da Ende Oktober wieder die Kegelmarktmeisterschaft statt findet, fand an diesem Montag beim Ritter ein Kegelabend statt. Es wurde auch wieder fleißig geübt und ein kleines Turnier fand auch statt. Zum Glück findet am 21. Oktober noch einmal ein Übungsabend statt! Das Turnier bestand aus jeweils sechs Partien a 10 Schub in die Vollen, also sprich insgesamt 60 Schub.

Markus Kredler	260 Holz
Stefan Gericke	256
Ralf Piller	226
Andreas Przibilla	224
Markus Weiß(Bgst)	224
Markus Heidlinger	216
Wolfgang Gebert	186
Michael Kummert	182
Johannes Gebert	170
Wiesnet Michael	167

Für eine Sau (alle Neune) oder ein Kränzchen mußte eine Maß spendiert werden!!!

Samstag, 28. September

Burschenplatz aufräumen

Um den Burschenplatz fit für den Winter zu machen wurde auf Hinweis der Platzwarte kurzfristig an diesen Samstag der Burschenplatz gemäht, die Hütte aufgeräumt und die Bänke eingelagert.

Sonntag, 13. Oktober

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand Markus Weiß und Genehmigung der Tagesordnung

- 1. Vorstand Markus Weiß begrüßt mit dem Burschengruß die anwesenden Burschen, Herrn Pfarrer Thomas Eckert und 1. Bürgermeister Josef Graf.
- Die Beschlußfähigkeit wird festgestellt.
- Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.
- Totengedenken.

2. Grußworte des Präses Herrn Thomas Eckert

- Pfarrer Thomas Eckert stellt fest, in den beiden letzten Jahren seit dem er in Hahnbach ist, hat er den Burschenverein als wichtigen Kulturträger kennen gelernt, der zahlreiche Veranstaltungen im Jahr hat. Thomas Eckert wünscht dem Burschenverein und der Neugewählten Vorstandschaft weiterhin alles Gute für die nächsten 2 Jahre.
- Anschließend übermittelt Bürgermeister Josef Graf die herzlichen Grüße der Gemeinde und bedankt sich ebenfalls für die Veranstaltungen des Burschenvereins.

3. Bericht über die Jahreshauptversammlung 2001

- Schriftführer Markus Kredler fasst die Ergebnisse und Themen der Jahreshauptversammlung vom 11.11.2001 für die Mitglieder zusammen.

4. Bericht des Schriftführers Markus Kredler

- Schriftführer Markus Kredler fasst die Aktivitäten seit der letzten Jahreshauptversammlung zusammen und gibt ein paar Daten zum Burschenverein und den Mitgliedern bekannt.

5. Bericht des Kassier Christian Geilersdörfer

- Kassier Christian Geilersdörfer fasst den Rechnungszeitraum seit der letzten Jahreshauptversammlung zusammen und berichtet über die größten Plus- und Minusposten.

6. Bericht der Kassenprüfer Werner Berger und Werner Graf

- Die Kassenprüfer Werner Berger und Werner Graf berichten, die Kasse wurde sauber geführt und es gibt nichts zu beanstanden.

7. Bericht des 1. Vorstandes Markus Weiß

- 1. Vorstand Markus Weiß dankt der Vorstandschaft und den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den letzten beiden Jahren.

8. Neues Jugendheim

- 1. Vorstand Markus Weiß gibt den Stand der Umbaumaßnahmen im Feuerwehrhaus bekannt. Es wird gerechnet, das ungefähr nach den Theateraufführung Ende Dezember, Anfang Januar mit dem Umzug ins Feuerwehrhaus begonnen werden kann.

9. Gedanken der alten Vorstandschaft für die Zukunft

- Die alte Vorstandschaft gibt den versammelten Burschen eine Idee zur Diskussion. Da es in den nächsten Jahren immer schwieriger werden wird, in Kümmersbuch die Frog-Night abzuhalten, könnte man evtl. Anfang Mai auf der Gockelwiese ein Fest halten. Unter welchen Namen und Umfang das ganze ablaufen soll, müsste erst noch gesprochen werden. Ein Gedanke wäre, ein Zelt auf zu stellen und das Fest ein bis drei Tage zu machen.

10. Entlastung der Vorstandschaft

- Die Vorstandschaft wird per Akklamation einstimmig entlastet.

11. Neuwahl der Vorstandschaft

- Neuwahl der Vorstandschaft. Thomas Eckert und Josef Graf erklären sich bereit als Wahlhelfer zu fungieren. Alle Ämter werden schriftlich und Geheim gewählt.

- Gewählt wurden zum:

1. Vorstand	Markus Weiß
2. Vorstand	Wolfgang Gebert
Kassier	Sebastian Hofbeck
Schriftführer	Markus Kredler
1. Jugendheimwart	Stefan Gericke
2. Jugendheimwart	Ralf Piller
1. Fahnenträger	Hubert Rauch
2. Fahnenträger	Thomas Erras

12. Neuwahl von

1. Platzwart	Werner Berger
2. Platzwart	Werner Graf
Notenwart	Stefan Gericke
1. Kassenprüfer	Werner Berger
2. Kassenprüfer	Christian Geilersdörfer

Markus Weiß, wiedergewählter 1. Vorstand bedankt sich im Namen der Vorstandschaft für das Vertrauen und hofft auch, das sich die Burschen wieder zahlreich an den Aktivitäten des Burschenvereins beteiligen. Auch bedankt er sich bei Markus Heidlinger für 8 Jahre Mitgliedschaft in der Vorstandschaft, bei Christian Geilersdörfer für 6 Jahre Mitgliedschaft und bei Thomas Trummer für 4 Jahre Mitgliedschaft.

13. Termine

- 1. Vorstand Markus Weiß gibt die Termine der nächsten Wochen bekannt.

14. Wünsche und Anträge

- Markus Graf bedankt sich als Jugendvertreter und im Namen des Kulturausschusses für die Aktivitäten des Burschenvereins.

Montag, 21. Oktober

Kegeln

Heuer haben wir gleich zwei Abende reserviert gehabt um für die Marktmeisterschaft ein wenig zu üben. Auch war es wieder eine Riesen Gaudi. Die Mädchengruppe hatten wir hierzu auch eingeladen.

Sonntag, 27. Oktober

Teilnahme an der Kegelmarktmeisterschaft

Für die Kegelmarktmeisterschaft konnte Markus Kredler auch heuer wieder 3 Mannschaften anmelden, darunter eine Jugendmannschaft. Die Theaterspieler stellten zusätzlich noch eine gemischte Mannschaft aus KBV/MG. Anzumerken ist noch, daß einen Tag zuvor die Feuerwehr ihren Kameradschaftsabend hatte und manch einer nicht so fit war wie es schien. Sonst wären wir wohl weiter gekommen. Die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften: (In Klammer der Platz der Spieler an der gesamten Marktmeisterschaft)

Jugendmannschaft (Kategorie Jugend) (2)

Gebert Johannes	126 Holz (9)
Pöhlmann Manuel	125 Holz (11)
Krollius Marco	123 Holz (12)
Weiss Martin	106 Holz (21)
Wiesnet Michael	104 Holz (22)
	584 Holz

1. Herrenmannschaft (Kategorie Herren/Gemischt) (12)

Kredler Markus	188 Holz (3)
Trösch Christof	151 Holz (41)
Weber Stefan	144 Holz (56)
Gericke Stefan	128 Holz (75)
Przibilla Andreas	118 Holz (85)
	729 Holz

2. Herrenmannschaft (Kategorie Herren/Gemischt) (24)

Heidlinger Markus	135 Holz (66)
Kummert Michael	111 Holz (86)
Piller Ralf	105 Holz (89)
Weiß Markus (Bstr.)	99 Holz (90)
Weiß Markus (Austr.)	96 Holz (91)
	546 Holz

Theaterspieler KBV/MG gemischt (Kategorie Herren/Gemischt) (19)

Erras Thomas	157 Holz (kommen noch!)
Huber Jürgen	145 Holz (")
Wismeth Annemarie	135 Holz (")
Prätori Stefanie	113 Holz (")
Richter Daniel	107 Holz (")
	657 Holz

Donnerstag, 31. Oktober

Jugendheimgedenktag

Zum Gedenken an den Jugendheimbrand vor 8 Jahren fand ein Gedenkabend gemeinsam mit der Mädchengruppe im Jugendheim statt. Die Jugendheimwarte hatten etwas zu Essen organisiert und es war ein schöner Abend. Bis spät in die Nacht saßen wir in gemütlicher Runde beisammen, spielten Karten oder Kicker.

Samstag, 9. November

Kreis-Kirwapaar-Treffen am Neuhof

Zum KKT ging es auch heuer wieder mit dem Bus. Natürlich nahmen wir auch wieder die Aschacher Burschen mit. Um 19 Uhr trafen wir uns am Kastl zur Abfahrt. Auch Nichtmitglieder konnten gegen einen kleinen Obulus mitfahren. Zurück ging es jeweils um 1.00 Uhr und um 3.30 Uhr

Freitag, 15. November

Pokalverleihung mit Siegerehrung der Kegelmarktmeisterschaft

An diesem Freitag fand die Pokalverleihung mit Siegerehrung der Kegelmarktmeisterschaft statt. Die Kegler hatten dazu alle Teilnehmer und die Bevölkerung eingeladen. Musikalisch spielten die "Music Stars" auf. Ergebnis weiter oben - Siehe 27. Oktober. Die Jugendmannschaft erreichte den zweiten Platz in der Kategorie Jugend und bekam einen Pokal.

Donnerstag, 5. Dezember

Nikolausdienst

Rekordverdächtige 8 Nikolauspaare waren an diesem 5. Dezemberabend in Hahnbach und Umgebung unterwegs. MG-Vorstand Lindner Lisa kümmerte sich um das leibliche Wohl der Nikoläuse und anderer. Es gab Chili mit Weißbrot und wie man unten sieht, schmeckte es.

Nikolaus - Knecht Ruprecht

Geilersdörfer Christian - Piller Ralf
Huber Jürgen - Gericke Stefan
Gebert Wolfgang - Heidlinger Markus
Rauch Martin - Siegert Markus
Gebert Johannes - Paulus Christian
Richter Daniel - Weber Stefan
Weiß Christoph - Meier Matthias
Christau Florian - Pöhlmann Manuel

Fahrer: Schinhammer Markus, Rauch Hubert,

Samstag, 7. Dezember

Jugendgottesdienst

Zum Jugendgottesdienst am Samstag um 17 Uhr lud der Katholische Burschenverein und die M;ädchengruppe Hahnbach die Hahnbacher Jugend und Bevölkerung in die Pfarrkirche ein. Thema des vom Kirchenarbeitskreis beider Vereine gestalteten Gottesdienstes war "Ein Stern geht auf im Dunkeln". Musikalisch umrahmt wurde er von der Gruppe "EVIVA" aus Hahnbach.

Montag, 16. Dezember

Diaabend mit Ludwig Graf

Für einen Diaabend konnte Markus Kredler Ludwig Graf gewinnen. Das Motto des Abends lautete "Woast as no?". Zahlreiche Dias hatte Ludwig Graf vorbereitet. Angefangen mit den verschiedenen Ortsnamen wie Hahnbach schon geschrieben wurde, über Fotos von ca. 1900 bis Heute erzählte er uns zu jedem etwas. So wurde es nicht langweilig. Der Abend war gut besucht. Auch die Mädchengruppe war eingeladen.

Samstag, 21. Dezember

Weihnachtsfeier

Eigentlich sollte es eine ganz normale Weihnachtsfeier werden. Nachdem von Burschen und Mädels jeweils eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen worden war und wir "O du fröhliche" gesungen hatten, kam der Nikolaus mit seinem Knecht. Nein nicht einer sondern gleich Zwei Nikoläuse (Gerald Wawersig, Christian Geilersdörfer) kamen mit ihren Knecht (Helmut Wawersig, Thomas Seidel). Mal etwas ganz neues dachten sich wohl alle Anwesenden. Die Geschichten die sie über Burschen und Mädels zu erzählen hatten reichten dafür auf jeden Fall.

Dienstag, 24. Dezember

Nach der Christmette

Nach der Christmette trafen sich Burschen und Mädels im Jugendheim zum gemütlichen Beisammensein.

Donnerstag, 26. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 4. Januar 2003

Theateraufführung

Die falsche Katz

Darsteller:

Thomas Erras
Jürgen Huber
Anita Weiß
Daniel Richter
Stefan Gericke
Stefanie Prători
Lucia Pöllath
Markus Heidlinger
Maria Götz
Tobias Hubmann

Gustl, Wirt von der "Blauen Gans"
Korbe, Knecht
Lisel, Magd
Stefan Klecksel, Malermeister
Hias, Wirt von der "Schwarzen Katz"
Frau Schädle, aus Stuttgart (Feriengast)
Ria, ihre Tochter (Feriengast)
Max Fink, aus München (Feriengast)
Frau Hammel, aus München (Feriengast)
Herr Julius Hammel, aus München (Feriengast)

Regie:

Konrad Neiswirth

Bühnenbild:

Herbert Demleitner
Daniel Richter

Bühnentechnik:

Michael Kummert

Tapezierarbeiten:

Lorenz & Oswald Meier

Maske:

Petra Trummer
Annemarie Wismeth

Freitag, 27. Dezember

94. KBV-Geburtstag

Kurz vor 19 Uhr trafen wir uns am Feuerwehrhaus, traditionell in Schwarz/Weiß um anschließend mit der Fahne in die Pfarrkirche zu ziehen. Dort fand dann ein Gottesdienst zum 94. Geburtstag des Burschenvereins statt. Nach dem Gottesdienst wurde noch ein Gruppenfoto gemacht. Anschließend zogen wir mit der Fahne ins Jugendheim und feierten dort weiter.

Montag, 30. Dezember

Jugendheimabschluß

Zum gemeinsamen Jugendheimabschluß im Jugendheim gab es Schaschlik. Markus Heidlinger, 2. Jugendheimwart von 2000 bis 2002 gab einen kurzen Überblick über den Umsatz der Getränke in den letzten beiden Jahren.

Dienstag, 31. Dezember

Silvesterparty im Jugendheim

Gleich weiter ging es am Dienstag mit der gemeinsamen Silvesterparty im Jugendheim. Das Jugendheim wurde dementsprechend hergerichtet und die Mädels kümmerten sich um das Essen. So gab es einen großen Topf mit Chili.